

Haben Sie ihn schon gesehen, den Kometen Neowise? Noch bis Ende Juli ist er in den frühen Morgenstunden mit bloßem Auge zu erkennen. Kometen wurden früher oft als Unheilszeichen, als böses Omen gedeutet. Heute wissen wir, dass sie Überreste aus der Entstehung des Sonnensystems sind. Viele Fragen sind aber noch offen – und so wird weiter geforscht.

An ein Ende unserer Fragen – da sind sich die Wissenschaftler einig – werden wir dabei nicht kommen. Ganz egal, wieviel Spannendes wir über die Entstehung des Weltalls und unser Sonnensystem herausfinden: Jede Erkenntnis wird noch mehr neue Fragen aufwerfen.

Dazu passt die Losung von heute: *Gott tut große Dinge, die nicht zu erforschen, und Wunder, die nicht zu zählen sind.* So heißt es im Buch Hiob.

Die Naturwissenschaften suchen Antwort auf die Frage: Wie ist unsere Welt entstanden? Ganz werden sie das Geheimnis Leben aber nie entschlüsseln können. Die Bibel gibt uns die Antwort auf die Frage: Warum ist unsere Welt entstanden? Sie erinnert uns daran, dass die Welt, in der wir leben, ein Geschenk Gottes ist. Unsere Antwort auf dieses Geschenk muss heißen: forschen, entdecken, staunen und loben. Und: Alles Menschenmögliche tun, um diese Schöpfung zu bewahren.

Schöne Sommertage in Gottes wunderbarer Welt wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Esther Meist

Seien Sie behütet!